

# Familienfreundliche Unternehmen im Kanton Luzern Luzerner KMU im Portrait

**CAS Chappuis Aregger Solèr Architekten AG**

**«Familienfreundlichkeit ist ein Muss!»**

*Die Firma CAS Chappuis Aregger Solèr Architekten AG hat den Vaterschaftsurlaub vom gesetzlichen Minimum auf eine Woche erhöht. «Aus innerer Überzeugung», wie Geschäftsleiter und Verwaltungsratspräsident René Chappuis sagt. Beim Thema Familienfreundlichkeit gehe es jedoch nicht nur um das Wohl der einzelnen Mitarbeitenden, sondern auch um die Zukunft des Unternehmens.*

## Woran denken Sie beim Thema Familienfreundlichkeit?

René Chappuis: Ganz einfach: Familienfreundlichkeit ist ein Muss! Familienfreundlichkeit bedeutet für CAS, die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zu erfragen und diese nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Es geht dabei jedoch nicht nur um das Wohl der einzelnen Mitarbeitenden, sondern auch um die Zukunft des Unternehmens. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir unseren Arbeitnehmenden gute Bedingungen bieten können.

## Warum haben Sie am Familienfreundlichkeits-Check teilgenommen?

Wir haben Verbesserungspotenzial erkannt und waren interessiert daran, diese Themen in Angriff zu nehmen. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem Check gemacht und mehrere Mitarbeitende in den Prozess involviert. Sehr wertvoll waren auch die Round-Table-Gespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Unternehmen. Der Austausch ermöglichte uns zu erkennen, in welchen Bereichen unsere Stärken und Schwächen liegen.



*René Chappuis ist Geschäftsleiter und Verwaltungsratspräsident.*

**CAS Chappuis Aregger Solèr Architekten AG**

**Branche:** Architektur

**Standorte:** Willisau, Luzern, Altdorf, Marly

**Gründung:** 1994

**Personalbestand:** 66 Mitarbeitende (28 Frauen, 38 Männer)

**Teilzeitmitarbeitende:** 17 Mitarbeitende (10 Frauen, 7 Männer)

[www.cas-architekten.ch](http://www.cas-architekten.ch)

**Konkret umgesetzt — Unsere Beispiele für mehr Familienfreundlichkeit:**

- ▶ 1 Woche Vaterschaftsurlaub
- ▶ transparentes Lohnsystem
- ▶ Regelung für Angehörigenpflege

## Wo liegen Ihre Stärken im Bereich Familienfreundlichkeit?

Unsere Stärke liegt im Austausch mit dem Personal. Der CAS-Mitarbeitererrat sitzt monatlich zusammen und klärt die Bedürfnisse der Arbeitnehmer sowie des Arbeitgebers ab. Als modernes Unternehmen setzen wir uns konstruktiv mit Kritik auseinander und suchen gemeinsam mit den Mitarbeitenden nach Lösungsmöglichkeiten. CAS setzt sich für eine offene Kommunikationskultur ein und informiert die Mitarbeitenden regelmässig über Beschlüsse aus der Geschäftsleitung sowie über aktuelle Projektstände. Ausserdem werden unsere Mitarbeitenden über das Intranet und unsere Hauszeitschrift auf dem Laufenden gehalten.

## Haben Sie aufgrund des KMU-Checks konkrete Verbesserungsmaßnahmen in Angriff genommen oder sogar schon umgesetzt?

Wir haben mehrere Massnahmen realisiert. So haben wir zum Beispiel den Vaterchaftsurlaub vom gesetzlichen Minimum auf eine Woche erhöht. Wir haben uns aus innerer Überzeugung dazu entschieden, diesem wachsenden Bedürfnis gerecht zu werden, auch wenn dies mit erheblichen finanziellen Folgen verbunden ist. Weiter haben wir ein transparentes Lohnsystem eingeführt, bei welchem verschiedene Kriterien wie Alter, Ausbildung sowie berufliche oder ausserberufliche Erfahrung besser berücksichtigt werden können. Dadurch wird Transparenz und Lohngleichheit zwischen Männern und Frauen geschaffen. Ein drittes Thema betrifft die Angehörigenpflege. Wer sich zu Hause um kranke Angehörige pflegen muss, kann bei CAS auch kurzfristige Urlaubstage beziehen.

Text: Daniel Schriber, Schriber Kommunikation GmbH

## So engagiert sich der Kanton Luzern

Der Kanton Luzern will aktiv zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen. Die Fachstelle Gesellschaftsfragen führt deshalb von 2012 bis 2015 ein Projekt zur Förderung familienfreundlicher Rahmenbedingungen in Unternehmen durch. Unterstützt wird das Projekt von regionalen Wirtschaftsverbänden, prominenten Botschafterinnen und Botschaftern aus Wirtschaft und Politik sowie von Finanzhilfen nach Gleichstellungsgesetz.

Informationen und Tools für Unternehmen:

[www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit](http://www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit)



*Eine zukunftsgerichtete Unternehmenskultur – am Nationalen Zukunftstag besuchen Kinder der Mitarbeitenden die CAS-Büros.*

## Familienfreundlichkeits-Check für KMU

«Unternehmen sind sehr daran interessiert, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben zu ermöglichen – vermehrt auch KMU», sagt Daniel Huber von der Fachstelle UND. Diese hat einen KMU-Check entwickelt, der auf die besonderen Begebenheiten und Bedürfnisse von KMU zugeschnitten ist. «Wir zeigen den Unternehmen ihre Stärken und vorhandenes Verbesserungspotenzial auf», erklärt Huber. 12 Luzerner KMU führten den Check im Rahmen des Projekts «Familienfreundliche Unternehmen im Kanton Luzern» durch.

[www.und-online.ch](http://www.und-online.ch)

KANTON  
LUZERN

Gesundheits- und Sozialdepartement  
**Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG)**  
**Fachstelle Gesellschaftsfragen**  
Rösslimattstrasse 37  
Postfach 3439, 6002 Luzern  
Telefon 041 228 67 12  
Telefax 041 228 51 76  
[gesellschaftsfragen@u.ch](mailto:gesellschaftsfragen@u.ch)  
[www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit](http://www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit)